

Ballenpressen

Artikel vom 10. November 2019



Die Ballenpresse von HSM erzeugt 400 kg schwere Ballen aus PE-Folien auf kleiner Standfläche.

Bei der Paul Hartmann AG in Heidenheim fällt während des Kommissionierens der Ware viel Verpackungsmaterial an: 260 t Kartonage und 60 t Polyethylen pro Jahr. Zunächst wurden diese Abfälle lose in 40-Kubikmeter-Containern entsorgt, zu einem Zwischenhändler gebracht und dort gepresst. Die Vermarktungserlöse waren bescheiden. Um den Prozess besser zu gestalten, wurde in neue Pressen investiert. Den Anfang machte zunächst die vertikale Ballenpresse »V-Press 860 S « von HSM für das Pressen der Polyethylenfolien. Die Ballenpresse wurde auf die Anforderungen des Kunden angepasst. Der Pressvorgang startet mit dem Schließen der kundenindividuellen Schiebetür automatisch und die Tür geht nach dem Ende des Pressens auch selbsttätig auf. Weil der Abnehmer der PE-Ballen keine Drahtumreifung möchte, wurde die Presse mit einer Umreifung mit Polyester-Bändern ausgestattet. Die Presse, die wenig Standfläche beansprucht, produziert jetzt gut vermarktungsfähige Ballen von rund 400 kg Gewicht, obwohl sie mit losen PE-Folien bestückt wird.

Hersteller aus dieser Kategorie

Werner Koch Maschinentechnik GmbH

Industriestr. 3 D-75228 Ispringen 07231 8009-0 info@koch-technik.de

www.koch-technik.com

Firmenprofil ansehen

L&R Kältetechnik GmbH & Co. KG

Hachener Str. 90 a-c D-59846 Sundern 02935 9652-0 info@lr-kaelte.de www.lr-kaelte.de Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag